



ThoMar OHG · Basedower Weg 10 · D-21483 Lüttau
 T: +49(0)4153 55900 - 00 · F: +49(0)4153 55900 - 99
 info@thomar.de · www.thomar.de

DIN Dry – aus Trockenton Hüllstoff: Typ A - staubarm

**Produkt-
 name**

DIN Dry Trockenmittelbeutel - Entspricht den Vorgaben der DIN 55 473
 4 TME, 8 TME, 16 TME, 32 TME

**Produkt –
 beschreibung**

Die DIN Dry Trockenmittelbeutel Typ A bestehen aus einem staubarmen, wasserdampfdurchlässigen Material. Das aktive, chemisch indifferente Füllgut adsorbiert den Wasserdampf. DIN Dry Trockenmittelbeutel werden entsprechend der DIN 55 473 in Trockenmitteleinheiten bemessen. Eine Trockenmitteleinheit ist diejenige Menge Trockenmittel, die im Gleichgewicht mit der Luft bei 23(± 2) °C eine bestimmte Menge Wasserdampf adsorbiert. Die Anzahl der Trockenmitteleinheiten ist das Maß für die Adsorptionsfähigkeit des Trockenmittelbeutels.

**Eigenschaften
 des Granulats**

Adsorption bei 40 % r.F.:	≥ 6 g H ₂ O/Einheit (TME)
PH-Wert:	3,5 - 8,0
elektrische Leitfähigkeit:	≤ 0,3 S/m
wasserlösliche Bestandteile:	≤ 2%
Volumen/Einheit:	≤ 45 cm ³
Masse/Einheit:	≤ 39 g
Korngröße:	0,5 – 4,0 mm

**Eigenschaften
 Hüllstoff**

Das Vlies Typ A ist ein textiles Flächengebilde aus einzelnen Fasern mit einer hohen Wasserdampfdurchlässigkeit. Die Vliesbeutel sind staubarm und extrem reißfest.

Anwendung

DIN Dry Trockenmittelbeutel schützen Ihre Güter während des Transports und der Lagerung vor Korrosion, Schimmelbefall und anderen Schäden, die durch Einwirkung von Feuchtigkeit entstehen können. Die Berechnung der benötigten Menge ist in der DIN 55 474 festgelegt.

Verpackung

Innenverpackung: PE-Beutel
 Außenverpackung: Wellpappkarton

Handhabung

Bei der Handhabung des Materials sind die jeweils gültigen nationalen Arbeitsschutzvorschriften anzuwenden. Zum Schutz der Aktivität der Trockenmittelbeutel werden sie in einem PE-Beutel eingeschweißt. Eine beige-fügte Indikatorkarte zeigt die relative Feuchtigkeit in der Verpackung an. Aufgrund der stark hygroskopischen Wirkung des Trockenmittels dürfen sie nur unmittelbar vor Ingebrauchnahme geöffnet werden. Bei einer teilweisen Entnahme ist die Schutzverpackung sofort wieder dicht zu verschließen.

Hinweis

Alle Ratschläge, Angaben und Hinweise in diesem Datenblatt sollen unseren Kunden eine Hilfe sein. Sie bilden einen Bestandteil unserer jahrelangen Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Sie dienen jedoch nicht der Übernahme von Gewährleistungen. Des Weiteren können keine Verpflichtungen unsererseits daraus hergeleitet werden. Die Beschreibungen einzelner Produkte entsprechen den derzeit geltenden Vorschriften und Bestimmungen. Änderungen jeglicher Art können ohne besondere Hinweise ausgeführt werden. Im Übrigen verweisen wir für alle Produkte auf unsere AGB.